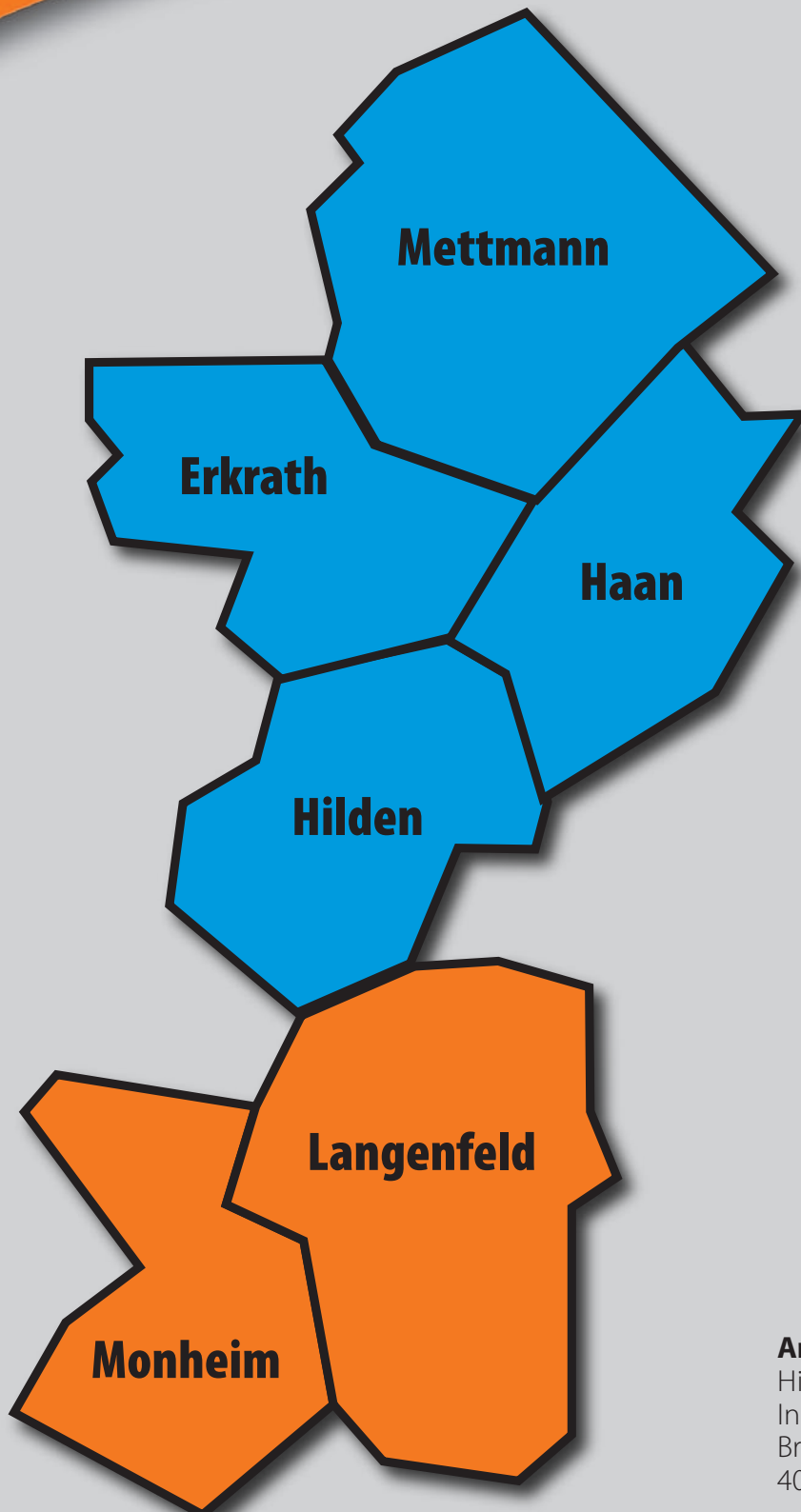




Media-Daten



Anschrift:
Hildebrandt Verlag
Inh. Hans-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19
40822 Mettmann

Telefon:
0 21 04 / 92 48 74

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Stadtmagazinen

Das Stadtmagazin-Team möchte allen Parteien, Vereinen, Verbänden und gesellschaftlichen Gruppen redaktionell offenstehen. Mit unseren Lokal-Nachrichten über Politik, Wirtschaft, Kultur, Tradition, Brauchtum und Sport aus dem Kreis Mettmann und Umgebung erreichen unsere Inserenten somit alle relevanten Zielgruppen.

Das qualitativ hochwertige Farbdruckverfahren unserer Stadtmagazine bietet eine anspruchsvolle Präsentationsmöglichkeit sowohl für aktuelle Resonanzwerbung als auch für Firmenportraits, die dem Standort-Marketing dienen. Nutzen Sie unsere Herstellung in gestochen scharfer, farbiger Bilderdruck-Qualität auf hochglänzendem Bilderdruckpapier für bleibende Auftritte.

Das Tabloid-Format ist bereits vielerorts erfolgreich im In- und Ausland erprobt und ermöglicht im Dienst unserer Leser und Inserenten eine größere Präsentation als herkömmliche DIN A4-Formate.

Unsere Stadtmagazine stehen zusätzlich zur Printversion auch als PDF-Version auf unserem Nachrichtenportal unter folgendem Link als Download zur Verfügung:

<http://stadtmagazin-online.de/service/stadtmagazin.html>

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unseren Media-Daten.

Ihr Stadtmagazin-Team

Inhaltsangabe

Seite 1	Gebietskarte
Seite 2	Einleitung und Inhaltsangabe
Seite 3	Lokale Themenbeispiele im Stadtmagazin
Seite 4	Sonderthemenbeispiele im Stadtmagazin
Seite 5	Beliebte Anzeigengrößen im Stadtmagazin
Seite 6	Media-Daten Monheimer Stadtmagazin
Seite 7	Media-Daten Langenfelder Stadtmagazin
Seite 8	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB's)

Hildebrandt Verlag

Inh. Hans-Michael Hildebrandt · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

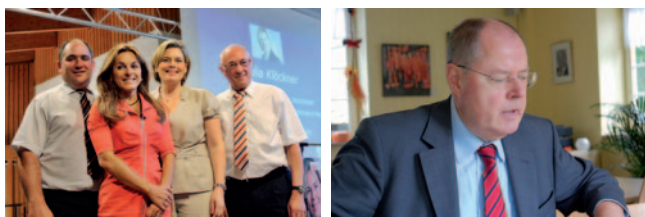
Telefon: 0 21 04 / 92 48 74

E-Mail: info@hildebrandt-verlag.de · **Internet:** www.stadtmagazin-online.de

Langenfelder lokal

Politik aktuell: Steinbrücks Wette, Hubschrauber-Landeplatz, Wasserburg-Parkplätze

Kann der SPD-Kanzlerkandidat Michaela Noll bei der Wahl auf Distanz halten?



Die Haaner Michaela Noll (CDU, v. links) will ihr Direktmandat verteidigen. Auch auf dem Bild zu sehen: Nolls Parteimitrater Markus Gronauer, Julia Klöckner und Walter König. Foto: Selma von Koss, Mettmann

SPD-Kanzlerkandidat Peter Steinbrück, im auch Langenfeld abtückenden Wahlkreis Herausforderer von Michaela Noll. Foto: Doreman

Bundestagswahlen

Für die Bundestagswahlen am 22.9. wurden folgende Vorschläge für die Direktkandidaturen im Wahlkreis 104 (Mettmann) (Eckhart, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim) zugelassen: Michaela Noll, Haan, CDU; Peter Steinbrück, Mettmann, SPD; Mörz Körner, Langenfeld, FDP; Ophelia Nick, Wulfrath, GRÜNE; Rainer Köster, Nebra, DIE LINKE; Andreas Graaf, Veltberg, PIRATEN; Gottfried Helmut Ottweiler, Mettmann, AfD. Bei der AfD (L. Alternative für Deutschland) handelt es sich um eine eurokritische Partei, die sich in diesem Jahr gegründet wurde. Michaela Noll will ihr Direktmandat im Wahlkreis verteidigen.

Hubschrauber-Landeplatz

Für lebhafte Diskussionen sorgte in der Poststunde in den letzten Wochen der von Gerhard Treiber-Frontmann und Ingrid Witz, zugleich Chef des Langenfelder Unternehmens KonzeptPur, für den Bereich Düseldorf in Reusarth bei der Bezirksregierung beantragte Hubschrauber-Landeplatz, mit dem sich die Optimierung fernmündlicher Abläufe erhofft. Eine Bürgerinitiative formierte sich gegen das Vorhaben, es gelte harsche Kritik aus den Reihen von SPD, Grünen und B/G/L. „Diese Idee ist und bleibt eine Zumutung für die Bewohner und Nutzer des Naherholungsgebietes“, so etwa der Sprecher der B/G/L-Fraktion, Gerald Wenzel. Etwas wohlwollendere Stimmen hörte man seitens der FDP und der CDU. Doch auch CDU-Bürgermeister Frank Schmeider überlegte im Juli, nach einem geeigneteren Alternativstandort zu suchen. Gegner des Wite-Plans befürchten Lärm und Verschandelung der Um-

Wasserburg-Parkplätze

„Welchen Wert hat ein Landschaftsschutzgebiet und ein Landschaftsbeirat des Kreises, wenn der Naturschutz und die Entscheidung des Beirates einfach ignoriert werden?“, fragte vor einigen Wochen der Langenfelder Bernhard Böll, Vorsitzender der Grünen-Fraktion im Mettmanner Kreisrat. Hintergrund ist die Entscheidung der CDU/FDP-Mehrheit im Kreisrat, den umstrittenen Parkplatz im Landschaftsschutzgebiet an Haus Graven trotz eingetragener Ablehnung der CDU und FDP werden mit Unterstützung des Landrats und Langenfelder Bürgermeisters 20 komplett gepflasterte Parkplätze auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern im Landschaftsschutzgebiet an dem Weg „Im Schwannfeld“ errichten. Das ist eine schallende Ohrfeige für die vielen Naturschützer im Umfeld der Wasserburg, kommentiert Böll. Und: „Die von den Naturschutzfachleuten im Landschaftsbeirat des Kreises

CDU/FDP-Mehrheit im Kreisrat

schuss, den umstrittenen Parkplatz im Landschaftsschutzgebiet an Haus Graven trotz eingetragener Ablehnung der CDU und FDP werden mit Unterstützung des Landrats und Langenfelder Bürgermeisters 20 komplett gepflasterte Parkplätze auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern im Landschaftsschutzgebiet an dem Weg „Im Schwannfeld“ errichten. Das ist eine schallende Ohrfeige für die vielen Naturschützer im Umfeld der Wasserburg, kommentiert Böll. Und: „Die von den Naturschutzfachleuten im Landschaftsbeirat des Kreises

SPD DAS WIR ENTSCHEIDET.
PEER STEINBRÜCK
DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER
15:00 UHR
NOVE-MESTO-PLATZ
HILDEN

gen, über Herausforderer und SPD-Kanzlerkandidat Peter Steinbrück heißt es, dass er 2012 beim Triller Straßensfest der Christdemokratin zugegen haben soll. Frau Noll, sechs Flaschen Serranillo, und ich wette, Sie fliegen aus der Regierung? Wir sind gespannt, wie es am Wahltag ausgehen wird ...

Wolfgang Schapper
Langenfeld
„Ich wähle Michaela Noll, weil sie eine von uns ist und sich um die Menschen kümmert. Das schafft Vertrauen.“

Monheimer lokal

28 000 Unterschriften für Erhalt der Notfallpraxis

Drei Bürgermeister gemeinsam für ein Ziel

Gemeinsam mit seinen Hildener und Langenfelder Amtkollegen Birgit Alkenings und Frank Schneider hat Monheimer Bürgermeister Daniel Zimmermann am 19. März über 28.000 Unterschriften für den Erhalt der Notfallpraxis und den Weiterbetrieb der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am Standort Langenfeld an die Geschäftsführung der Ärztekammer Nordrhein übergeben. Gleichzeitig wurden auch bei den von den Stadträten verabschiedete Resolutionen mit dem Ziel des Erhalts verabschiedet.

Bereits im Vorfeld der Übergabe hatte Bürgermeister Daniel Zimmermann angekündigt, dass die Unterschriftenlisten auch in der Langenfelder FDP und in der Rathaus sowie in vielen Arztpraxen und Apotheken ausliegen würden. Am 11. Februar war die Vereinsversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein der Empfehlung des Notfalldienstauschusses gefolgt, die Notfallpraxen von über 80 auf insgesamt 41 zu reduzieren. Der Beschluss beinhaltet auch eine sogenannte Öffnungsklausel, die unter Umständen den Betrieb zusätzlicher Notfallpraxen ermöglichen würde, um bei Bedarf zusätzliche Dependancen mit eingeschrieben Öffnungszentren zu betreiben. Gleichwohl sei über ein „Ob“ und über ein „Wie“ noch nicht entschieden und auch der Kinderklinikpark Langenfeld würde das nicht weiterhelfen, wie es in der zweiten März-Hälfte aus der Monheimer Stadtwahlwahl. Insofern war es für die drei Bürgermeister im Südkreis Mettmann sowie den Landtagsabgeordneten Jens Geyer und Landrat Thomas Henstede ein besonderes Anliegen, mit ihrer Unterschriftenübergabe auch öffentlich nochmal ein klares Zeichen zu setzen. Denn auch wenn die genannte Öffnungsklausel bereits als Teilerfolg verstanden werden könnte, bleibe der gemeinsame Kampf für den Erhalt beider Notdienste in Langenfeld auch in der nächsten Zeit eine wichtige Aufgabe. Neben den Notdiensten für Kinder und Erwachsene in Langenfeld aufrecht erhalten, so der vereinte Appell. In Monheim am Rhein hatten in den drei Wochen zuvor über 7000 Menschen gegen die Schließungspläne unterschrieben.



Rund 1000 Unterschriften gegen die Schließung der Langenfelder Notfallpraxis übergeben Bürgermeister Daniel Zimmermann. Foto: Thomas Spekwilks

Über 7000 Unterschriften in Monheim

„Die enorme Anzahl der Unterschriften von Menschen des Südkreises Mettmann belegt mit Nachdruck, welche große Bedeutung die medizinische Versorgung über die Notfallpraxen Langenfeld für unsere Bürgerinnen und Bürger hat, insbesondere für ältere Menschen und Eltern mit kranken Kindern ist die wohnortnahe Versorgung unabdingbar“, betonte Frank Schneider als Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz im Kreis Mettmann bei der Übergabe erneut. Wir hoffen gemeinsam, dass sowohl die Kammerversammlung der Ärztekammer als auch die Kassenärztliche Vereinigung angesichts dieses mehr als deutlichen Zeichens aus der Bevölkerung von ihrem bürgereigenen Ansinnen Abstand nehmen und den Notdiensten für Kinder und Erwachsene in Langenfeld aufrecht erhalten, so der vereinte Appell. In Monheim am Rhein hatten in den drei Wochen zuvor über 7000 Menschen gegen die Schließungspläne unterschrieben.

Senioren-Union sammelt auch

Eine Mappe mit rund 1000 Unterschriften gegen die drohende Schließung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am Standort Langenfeld. S. Martinus-Krankenhaus überlegte im Juli, nach einem geeigneteren Alternativstandort zu suchen. Gegner des Wite-Plans befürchten Lärm und Verschandelung der Um-



Von links: Melanie Wubol, FDP Langenfeld, Ulrich Langenberg, Geschäftsführer der Ärztekammer Nordrhein, Dr. jur. Dirk Schulenburg, Justiziar der Ärztekammer Nordrhein, Bürgermeister Frank Schneider, Stadt Langenfeld, der Monheimer SPD-Landtagsabgeordnete Jens Geyer, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, Stadt Hilden, Bürgermeister Daniel Zimmermann, Stadt Monheim und Frank Noll, FDP Langenfeld. Foto: Stadt Langenfeld

uns sind ja auch Großeltern.“ Thematisiert auch Seite 2 dieser Lesens Sie bitte zu den neuesten Entwicklungen bei dieser (STRAUB/TSP)

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt
TRUCKCENTER LANGENFELD
Nutzfahrzeuge AG
02173 / 90450-0
www.truckcenterlangenfeld.de

Radio-Gehele
Fachgeschäft • Werkstatt für Fernsehen • HIFI • Antennenzubehör
Radio- u. Fernseh-Technikmeister Werner Gehele
Hochhaus am Markt / Frohnst. • 40780 Monheim. Tel. 021 73 / 1675

Metz
Bedienfründlichkeit, Bequemere Service.
Qualität und Sicherheit durch Verlängerung der Herstellergarantie auf 5 Jahre mit Metz Plus 3 Getriebschutz
Radio-Gehele
Fachgeschäft • Werkstatt für Fernsehen • HIFI • Antennenzubehör
Radio- u. Fernseh-Technikmeister Werner Gehele
Hochhaus am Markt / Frohnst. • 40780 Monheim. Tel. 021 73 / 1675

TRUCKCENTER LANGENFELD
Nutzfahrzeuge AG
02173 / 90450-0
www.truckcenterlangenfeld.de

Radio-Gehele
Fachgeschäft • Werkstatt für Fernsehen • HIFI • Antennenzubehör
Radio- u. Fernseh-Technikmeister Werner Gehele
Hochhaus am Markt / Frohnst. • 40780 Monheim. Tel. 021 73 / 1675

Metz
Bedienfründlichkeit, Bequemere Service.
Qualität und Sicherheit durch Verlängerung der Herstellergarantie auf 5 Jahre mit Metz Plus 3 Getriebschutz
Radio-Gehele
Fachgeschäft • Werkstatt für Fernsehen • HIFI • Antennenzubehör
Radio- u. Fernseh-Technikmeister Werner Gehele
Hochhaus am Markt / Frohnst. • 40780 Monheim. Tel. 021 73 / 1675

Haaner Sport

150 Jahre Haaner Turnverein: Der HTV ist der größte und älteste Verein der Gartenstadt

Der Haaner TV feierte sein Jubiläum neben vielen anderen Aktivitäten im Juni mit einem Festakt und dem Familienfest

150 Jahre Haaner TV – der größte Sportverein der Gartenstadt blickt auf eine wahrlich imposante Historie mit langer Tradition zurück. Der Haaner Turnverein (HTV) prägt mit seinen rund 2900 Mitgliedern das Leben in der Stadt und ist ein wesentlicher Teil der Haaner Geschichte. Die sportliche Entwicklung und das gesellschaftliche Leben in Haan sind untrennbar mit dem HTV verbunden. Seinen 150. Geburtstag feierte der HTV am 22. Juni mit einem Festakt und dem Jubiläumsfest für Mitglieder, Freunde, Sponsoren und den Haaner Bürgern.



„Hummelstübli: Die Gruppe „Da Dueser“ der Abteilung Rhythm & Dance unter Leitung von Margret Raddatz vorraus auf „Pezi Ball“ beim feierlichen Festakt. Foto: (R) Hildebrandt

Der HTV ist der größte und älteste Verein der Gartenstadt

In Haan gibt es ein reges Vereinsleben. Fast 100 Vereine für Soziales und Kulturelles, Gesang und Musik, Kanarel, Gesundheit, Politik, Geschichte, Tierchutz, Natur, Garten, Technik und rund 20 Sportvereine gestalten das gesellschaftliche Leben. Der Haaner Turnverein ist nicht nur der größte, sondern auch der älteste Verein der Stadt und wurde im Jahr 1863 gegründet. Und so fing damals alles an: Im Frühsommer des Jahres 1863 gründeten turnfreudige junge Männer in unserer Eltern Verein, um durch Turnen, Sport und Geist zu stärken und in frischer, fröhlicher Geselligkeit den Tagess Last und Hitze zu vergehen.“ So ist es in einer HTV-Festschrift niedergeschrieben. Die Gründung des Vereins erfolgte mit einem Kuriosum. Nachdem die erste Gründungsversammlung unter Leitung des Kaufmanns Karl Laux und des Webers Gustav

großbräuhaus wohl viele Meinungen, aber kein Ergebnis brachte, wurde kurz darauf eine zweite Versammlung einberufen, zu der jeder Eintritt zahlen musste. So erschienen nur die wirklich Interessierten und die Vereinsgründung konnte vollzogen werden. Erstes Vereinsvorsitzender wurde Fritz Biesenkamp. Dank der Einnahmen aus der Gründungsversammlung konnten die ersten Turngeräte angeschafft werden und schon bald tumten etwa 30 Männer an Reck und Barren im Hof der damaligen Gaststätte. Beibber an der Turnstraße. Frauen spielten damals noch keine Rolle im Turnverein, was sich im Laufe der Jahre grundlegend änderte. Nachdem die erste Gründungsjahre zählte der Verein bereits 60 Mitglieder und entwickelte sich als bald ein fröh-

ches, geelliges Turnereben. Es entsprach jedoch der damaligen Zeit, dass die Ansichten des Turners Jahr nicht überall mit offenen Armen aufgenommen wurden. Friedrich Ludwig Jah (geboren am 11. August 1778 / nach ihm ist die auf die HTV-Turnhalle zulaufende Jahresstraße benannt) war der Begründer der deutschen Turnvereine und schuf 1811 in Berlin den ersten Turnplatz. Die Haaner Gründungsmitglieder waren von der Idee des Turnens überzeugt und konnten bald die Öffentlichkeit hiervon begeistern. Im Sommer 1864 fand unter reger Beteiligung der Haaner Bevölkerung das erste Turnfest in der Nähe des Gasthauses Zorn und Pappes statt. Hierbei wurde die erste Vereinsfeier gefeiert. In den Gasträumen des HTV ist heute eine alte Fahne ausgestellt, bei der es sich um jene erste Vereinsfahne handelt, die sich jedoch nicht. Die Fahne ist inzwischen so empfindlich geworden, dass sie auf dem Jubiläumsfest nicht präsentiert werden konnte. Dafür haben Mitglieder des HTV anlässlich des 150-jährigen Jubiläums eine neue Fahne entworfen und dem Verein gestiftet. Siehe mit HTV-Tifo mit dem HTV-Turn-

Vorführungen, denn 70 Jahre lang war die HTV-Halle zugleich Turnhalle und Stadthalle. Aber auch traurige Zeiten hat die alterwürdige Halle erlebt. Im Krieg von einer Fliegerbombe zerstört, die Instandhaltung der Halle ist für die Verantwortlichen eine immerwährende Aufgabe. Die Halle wurde über Jahrzehnte aufopferungsvoll gewartet von Ehrenmitglied Heitz Albert Schwarz, von allen nur liebevoll „Bubi“ genannt. Seit einem kann sich mit dem gleichen Engagement Vorstandmitglied Wilfried Selle um die Halle. Jahrelang konnte der Verein einen Gewinn aus der Verpachtung der Vereinsgasstätte erzielen. Doch diese Einnahmequelle ist versiegt, weil seit 2007 keine feste Verpachtung mehr möglich war und zuvor mehrere Pächter keine wirtschaftlichen Erfolge erzielen konnten. Die ehemalige Gasstätte wird zum Sportraum umgebaut und ab Anfang des kommenden Jahres von der Abteilung Rhythm & Dance (früher Gymnastik und Tanz) genutzt. „Viel Geschichtliches unseres Vereins und der Stadt Haan dreht sich dabei um die Vereinshalle, die 38 Jahre nach der Vereinsgründung im Jahr 1901 eingeweiht werden konnte. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte des Haaner Turnvereins. Stolz 112 Jahre ihrer Existenz werden die Turnhalle mit vielen Geschichten und Erinnerungen. Spannende und schöne Ereignisse sollte tolle Auftritte und

Turnhalle ein Meilenstein

In der Geschichte des Haaner TV bringt jedes Jahrzehnt einschneidende Ereignisse und Maßnahmen, die des Verein geprägt und nach vorne gebracht haben. Viel in der HTV-Historie dreht sich dabei um die Vereinshalle, die 38 Jahre nach der Vereinsgründung im Jahr 1901 eingeweiht werden konnte. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte des Haaner Turnvereins. Stolz 112 Jahre ihrer Existenz werden die Turnhalle mit vielen Geschichten und Erinnerungen. Spannende und schöne Ereignisse sollte tolle Auftritte und

Ausführungen aller Dacharbeiten
Fassadenbau
Baukneplenei
STEFAN Beckdeckermeister
Fürker Straße 26 • 42697 Solingen
Telefon 02 12 33 29 99 • Fax 02 12 33 29 28
Kemper-Stefan@t-online.de

HTV CityFit
Haaner Turnverein 1863 e.V.
Special-Angebot für alle HTV-Aktivisten vom 22.07. bis 03.09.2013:
Sommertraining (Fitnessfläche) 6 1/2 Wochen für 38,- Euro
Sommerferien (10er-Karte) (Kursgebühr) 10 + 4er-Kurspaar für nur 25,- Euro
HTV-Fitness- und Gesundheitszentrum „CityFit“
Turnstraße 26 • 42697 Solingen • Telefon 02123 33 29 99 • info@cityfit-haane.de

Monheimer lokal

40 Jahre „Maatplatzjecke“

Zum 81. Monheimer Rosenmontagszug ist „de Stadtkass voll“

„De Schüde fott, de Stadtkass voll“

Unter diesem Motto zieht am 3. März der 81. Monheimer Rosenmontagszug durch die Straßen der Stadt. Dann verwandeln zum Höhepunkt des närrischen Treibens über 2100 Zugnehmer und bis zu 100.000 Jocke in den Straßen der Alten Freiheit am Rhein die Gänsefleischarbeit in eine Narrenschouber. Auf einer Weglänge von sieben Kilometern jubeln fast 50 Fußtruppen und andere Gruppen, über 15 Musikgruppen (Kapellen, Fanfaren und Spielmusikensembles) sowie die Karnevalisten der Vereine und Gärten auf etwa 30 Prunkwagen den Jockern zu ganz nach dem Motto: „Dreemoll Monneh Laux.“

Das Prinzenpaar

In dieser Session schwingen mit Prinz Rolf II. und Prinzessin Andrea die Monheimer Urgesteine des Narrenzephe. Die beiden sind ansonsten im zivilen Leben als Eheleute Andrea (44) und Rolf Hecker (67) unterwegs. Der Biologielaborant und die Eisenermeisterin sind seit Jahrzehnten im Monheimer Brauchteam fest verankert und stellen bereits vor genau 25 Jahren das Traditionspaar „Gänsefleisch und Spielmann“. Seitdem sind beide auch Mitglieder der GROMOKA und gehören zudem seit jahren 2 x 11 Jahren den „Maatplatzjecke“ an. Deren Präsident Prinz Rolf II. inzwischen ist. Die zweite Leidenschaft der Monheimer Tollitäten neben dem Karneval gehört dem Fußball. Beim 1. FC Monheim (FCM) haben sich Andrea und Rolf kennen gelernt. Prinz Rolf II. ist seit 40 Jahren FCM-Mitglied und war lange als Jugendtrainer tätig. Sohn Tim setzt die stolze Tradition fort und steht beim Bezirksligateam zwischen den Posten.



Der Stolz in Ehren: das kann auch ein Prinz seiner Prinzessin nicht verwehren. Prinz Rolf II. und Prinzessin Andrea beim Blick auf dem „Alter Markt“ in der verdorrten Reihe staunt das Monheimer Kinderprinzenpaar. Prinz Rolf II. und Prinzessin Katharina, begleitet. Foto: Simons

Berechtigte Wünsche

Und getreu dem Motto einer unverhofft vollen Stadtkasse stellte das Monheimer Kinderprinzenpaar Prinz Niko I. und Prinzessin Katharina, bei seiner Proklamierung Anfang des Jahres in der Festhalle Bormacher berechtigte Forderungen: „Pizza, Pommes und Burger zählt der Bürgermeister. Eine Rollschuh- und Schlittschuhbahn in der City und eine Eisbahn in Monheim.“ Bei der erfreulichen Finanzlage der Stadt dre durchaus erfüllbar: Wünsche der kleinen Tollitäten. Die „Maatplatzjecke“ sind in Karlsruhe und in Monheim aktiv als seiner Wagenbauverein und haben derzeit 49 Mitglieder. „Wir werden zu unserem 40-jährigen Jubiläum im Mai alle

Das Traditionspaar

Narren kamen zur feierlichen Einweihung der Prinzburg beim Biwak am „Alter Markt“. Eine Tradition, die die „Maatplatzjecke“ nach elf Jahren wieder aufleben ließen. Zuletzt gab es 2003 ein Biwak in der Altstadt zum 100-jährigen Jubiläum der GROMOKA. Alle Monheimer Karnevalsgesellschaften, das Langenfelder Prinzenpaar, das Dreigestirn aus Hildorf sowie die „Musketiere“ aus Hilden feierten diesmal mit. Und das für einen

Hochzeitsaal
Hochzeitsaal bis 200 Personen
Für Ihre besonderen Anlässe bei Hochzeiten, Kommunionen, Taufen, Geburtstagen, Betriebsfeiern.
Wir verfügen über drei Empfangsräume
Opeldener Straße 139 • 40789 Monheim
Infos unter 02173 / 31060

Ristorante Roma
Öffnungszeiten: So.-Fr. 12:14-30 und 18-23:30 Uhr
Sa. 18-23:30 Uhr • Montag Ruhetag
Opeldener Straße 147 • 40789 Monheim
Telefon 02173 / 31060

Senioren im Mittelpunkt



Senioren im Straßenverkehr sind besser als ihr Ruf.

Im letzten Jahr betrug der Anteil von Senioren an Unfällen mit Personenschaden 11,8 Prozent. Dies entspricht einer – gemessen am Seniorenanteil der Gesamtbevölkerung von rund 21 Prozent – unterproportionalen Unfallbeteiligung (Quelle: Statistisches Bundesamt). Aber: Die Beteiligung von älteren Menschen an Abbiege- oder Kreuzungsunfällen ist hoch. Jeder dritte Crash mit beteiligten Fahrern ab 65 Jahren ereignet sich an Einmündungen oder Kreuzungen, so die Ergebnisse der ADAC Unfallforschung. Um eine bessere Übersicht und Einsicht in Kreuzungen zu bekommen, empfehlen die Club-Experten beim PKW-Kauf besonders auf den Aspekt der Rundumsicht zu achten. Der ADAC bietet dazu Beratung an. Im Programm „Fit und mobil“ hat er viele Auto-

delle auf Rundumsicht und besondere Seniorentauglichkeit geprüft. Empfehlenswert sind darüber hinaus ältere Menschen auch zuzugewandene Fahrerstrahlröhren.

Neue Regelungen bei der Pflegehilfe

Eine Umfrage im Auftrag des Bundesfamilienministeriums hat ergeben, dass sich bei 79 Prozent der pflegenden Angehörigen Bedarf und Pflege nur schlecht miteinander vereinbaren lassen. Folgende neue gesetzliche Regelungen sorgen seit dem 1. Januar 2015 für Beschäftigte: Erleichterungen: Beschäftigte, die kurzfristig Zeit für die Organisation einer neuen Pflegeleistung benötigen, können bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernbleiben. Neu ist der Anspruch auf eine Lohnersatzleistung – das Pflegeentgelt – das den Verdienstaufschlag zu einem Teil auffängt. Beschäftigte haben auch künftig bei der Pflege von Angehörigen einen Anspruch auf vollständige oder teilweise Freistellung von bis zu sechs Monaten. Künftig kommt ein Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen hinzu, um den Lebensunterhalt in einer Pflegeinstitution besser abzusichern. Das Darlehen kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beantragt werden. Es wird im monatlichen Raten ausbezahlt und kann bis zur Hälfte des durch die Arbeitszeitreduzierung fehlenden Nettogehalts abgedeckt werden. Seit 2015 haben Beschäftigte, die bis zu sechs Monate freigestellt werden, Anspruch auf Familienpflegezeit. Diese gilt bis zu 24 Monate bei einer verbleibenden Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden. Beschäftigte sind teilweise freigestellt, wenn sie eine Pflegeeinrichtung haben Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen. Zusätzlich erhalten sie einen Anspruch auf ein zinsloses Darlehen. Bisher zahlte Großeltern und Eltern,



Senioren sind gute Autofahrer.

Foto: Rainer Stumpj/epic.de

Schwiegereltern, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer ähnlichen Gemeinschaft, Geschwister, Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Adoptiv- oder Pflegeeltern des Ehegatten oder Lebenspartners, Schwieger- und Enkelkinder zu den nahen Angehörigen.

Europaweite Umfrage: Wann ist man alt?

Das Wichtigste im Alter ist die Gesundheit, sagen knapp zwei Drittel der Menschen in Europa. In einer Umfrage unter rund 8000 Lesern des Magazins Readers Digest in zehn Ländern stimmten 65 Prozent der Deutschen dieser Aussage zu. In Ungarn waren es sogar 75 Prozent. Zugleich gaben 72 Prozent der Befragten in Deutschland an, dass selbst Probleme mit ihrer körperlichen Fitness sie nicht davon abhalten würden, das zu tun, was sie gern tun wollen. Angesichts meines Alters habe ich heute mehr Energie, als ich gedacht hätte“, sagten 65 Prozent der über 60-jährigen Befragten in den zehn Ländern. Doch wann ist man überhaupt „alt“? Liegt die Grenze dafür bei 65 oder eher bei 75 Jahren? Während beispielsweise in Frankreich Frauen wie Männer erst mit über 80 Jahren als alt gelten, sagen die Deutschen, dass Frauen mit 75 und Männer mit 76 Jahren alt seien. Noch niedriger sind die Werte, die die Ungarn genannt haben: Männer mit 68 und Frauen sogar schon mit 67 Jahren. Viele Befragte betonten aber zugleich, dass nicht die Zahl der Jahre, sondern die Geisteshaltung entscheidend sei. „Alter werden und alt sein

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK - MEISTERBETRIEB
Norbert Meyer
42781 Haan - Dionadorfer Str. 6 - Tel. 02129/4470

- Orthopädische Maßschuhe
- Maßfüßlingen
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Silikonorthesen
- sensorimotorische propriozeptive Maßeinlagen (besonders in der Kinder- und Sportversorgung)

Das Fitness-Schuh für Körper und Füße

Naturnahelindische Schmerztherapie
Chiropraktik / Osteopathie
Bei Beschwerden der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates
Walder Straße 284 | 40724 Hilden
Tel. 02103 - 2 95 90 57
www.praxis-walder.de

JÖRG WEINHOLZ
NEUHAUPTKREUZ FRIEDRICH / LANDSTRASSE 109/110/111

Wohlbefindlichkeit am Sonntag
10. April 2015
14-16 Uhr

Mitteln im Leben
St. Josef Wohnen mit Service in der Gartenstadt Haan ist eine altersgerechte Wohnanlage mit vollwertigen Grundversorger und individuell gestaltbaren Zusatzleistungen. Vorname heißt bei Sie gegen die Telefonnummern 0 21 29 29 29 - 40 30 00.

Robert Koch-Straße 16a
42781 Haan
www.kg-haan.de - info@kg-haan.de

St. Josef Wohnen mit Service im Universum der Villa Europa

DRESCHERS
ORTHOPÄDIE- UND SANITÄTSHAUS
Fachkundige Beratung, Werkstatt, Maßanfertigungen
Alles unter einem Dach
Zentral in der Haarer Stadtmitte
Parkhaus
Dieker Straße 20 m
aktiv bleiben
Einlagen, Bandagen, Koproströmpe
Dieker Straße 105 | Haan - 02129/37 95 50 - www.dreschers.de

Rund ums Auto

Werterhaltung nach dem Winter

Der Winter hat den Autos kräftig zugesetzt. Damit der rötliche Unterlack durch Salz und Schneereste keine Dauerchäden erleidet ist eine Reinigung und Pflege erforderlich. Der Automobilclub von Deutschland (ADAC) gibt Tipps zur Werterhaltung des Autos nach dem Winter. Neben der gründlichen Waschung, mit der auch die letzten Streusalzreste entfernt werden, ist auch eine Reinigung des Unterbodens wichtig. Greifen sind dafür die Dampfsaug-

geräte an SB-Waschplätzen, mit denen problemlos auch entlegene Winkel – etwa die Radkästen – gesäubert werden können. Auch den Motorraum sollte man nicht vergessen. Aber Achtung: alle elektronischen Bauteile und die Teile der Zündanlage (zum Beispiel Verteiler und Kerzen) sollten nicht mit Hochdruck gereinigt werden. AD-Tipp: Zuerst in die Waschanlage und dann die Feinwäsche zu Hause nacharbeiten. Der Lack des Wagens sollte auf Steinschlag- und Split-Schäden – besonders an der Front und im Bereich der Radarschneise – kontrolliert werden. Wer Steinschlagchäden zu lange ignoriert, löst Rostflecken aus. Gebürstete Scheiben sollten unter Raureis und Eiskrusten gelassen. Für klare Sicht sorgen neue unbeschädigte Wischergummis. Wichtig: Die Scheiben müssen auch von innen gereinigt werden, weil durch die tiefefrierende Sonne im Frühjahr sonst Gegenlichtblenden drohen. Tür- und Fensterdichtungen sollten beim Frühjahrspolitur mit warmem Wasser gereinigt und anschließend gefettet werden. Die Winterkälte könnte zu Rissen im Auspuff geführt haben, kleine Leckagen werden nun sichtbar und müssen in der Fachwerkstatt geschwilt werden. Die Winterreifen sollten demontiert werden, wenn die Temperaturen konstant über sieben Grad liegen. Länger sollte man aber nicht warten, denn die Lamellen der Winterreifen nutzen sich bei höheren Temperaturen schneller ab und verlieren ihren Grip.



Salz und Kälte haben dem Fahrzeug zugesetzt. Jetzt ist ein Check angebracht. Foto: ProfMotor

Gepflegt verkauft sich besser

Michael Degel, Geschäftsführer und Inhaber eines Autohauses in Hof an der Saale, über Fahrzeugreparatur, Full-Service-Dienstleistung und Pflegehilfe.

Wie viel Wert ist Kaufmännisch ein blitzblankes Fahrzeug?

„Ein paar hundert Euro mehr geben sie schon für ein gepflegtes Auto aus – abhängig natürlich von Fahrzeugalter und Modell. Man ist bereit, das gute Angebot und den höheren Wert zu honorieren. Ein aufbereitetes Auto mindert darüber hinaus auch die Standzeit auf dem Händlerhof.“

Waschen, trocknen, saugen – was das? Wo liegt die Auflockerung, an wo hört sie auf?

„Ja, bei vielen. Autohäuser sind heute idealerweise Full-Service-Dienstleister. Das wird einfach erwartet. Es beeindruckt die wenigsten Kunden, wie der Ölwechsel war, sondern vielmehr, ob kostenlos mit Kaffee und WLAN-Anschluss die Wartezeit überbrückt werden können. Sieht das Auto dann noch frisch gewaschen auf dem Hof – wunderbar!“

fahre denn am häufigsten? Und wie sieht eine Basispflege aus?

Jack, Scheiben, Innenraum, Unterboden – das sind die Knackpunkte. Ich empfehle eine Pflegeplan. Dazu gehören neben der regelmäßigen Wartung in der Werkstatt mindestens einmal im Monat die Fahrt durch die Waschanlage, das Saugen, die Reinigung von Scheiben, Kunststoff und der Räder. Das ist schnell erledigt und kostet nicht die Welt. Zweimal im Jahr – nach und vor der Winterpause – sollte der Lack gereinigt und mit Wachs geschützt, der Unterboden gewaschen und wenn nötig versiegelt werden.“

Gehört die Wäsche nach der Reparatur oder der Inspektion im Autohaus nicht mittlerweile zum Standard?

„Ja, bei vielen. Autohäuser sind heute idealerweise Full-Service-Dienstleister. Das wird einfach erwartet. Es beeindruckt die wenigsten Kunden, wie der Ölwechsel war, sondern vielmehr, ob kostenlos mit Kaffee und WLAN-Anschluss die Wartezeit überbrückt werden können. Sieht das Auto dann noch frisch gewaschen auf dem Hof – wunderbar!“

Was vernachlässigen Autofahrer denn am häufigsten?

„Ich würde sagen, das Unterboden. Das wird oft vergessen. Auch die Innenräume sollten regelmäßig gereinigt werden.“

Was vernachlässigen Autofahrer denn am häufigsten?

„Ich würde sagen, das Unterboden. Das wird oft vergessen. Auch die Innenräume sollten regelmäßig gereinigt werden.“

Garten & Terrasse



Steuerlich absetzbare Erd- und Pflanzenarbeiten
Haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen können nach dem Willen des Gesetzgebers seit geräumter Zeit bis zu einem gewissen Grenze steuerlich geltend gemacht werden. Das nutzen viele Bürger aus und geben solche Rechnungen mit Einkommensteuer an. Auch Erd- und Pflanzenarbeiten können nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS dazu gehören. Bundesfinanzhof, Aktenzeichen VI R 61/10). Der Fall: Ein Ehepaar ließ den Garten ei-

nes gemeinsam bewohnten Anwesens von einem Fachbetrieb gärtnerisch gestalten. Es wurde eine Stützmauer errichtet, die Arbeiter bewegten große Mengen Erde und setzten Pflanzen ein. Das zuständige Finanzamt wollte diese Arbeiten nicht in der Einkommenssteuererklärung anerkennen. Hier sei ein Garten erst einmal angelegt worden, weswegen man die Arbeiten nicht als übliche haushaltsnahe Dienstleistung gelten lassen könne. Das Urteil: Die Richter des Bundesfinanzhofs wandelten sich nach dem Urteil des Finanzgerichts. Es sei ohne Belang, ob ein Garten neu angelegt oder ein naturbelassener Garten umgestaltet werde. In beiden Fällen handle es sich um Maßnahmen, die in einem Haushalt dazu beitragen, einen ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten oder herzustellen.

Garten neu gestalten

Nach der langen Winterpause gibt es an den ersten warmen Tagen des Jahres reichlich zu tun, um das Draußenwohnumfeld für die anstehende Gartensaison zu machen. Der Winterstutzen wird abgeräumt, Gartenflächen werden von Laub und Pflanzenteilen befreit, die Gehölze zurückgeschnitten, neuer Mulch verteilt und die Beete planiert hergestellt. Eine der ersten Gartenpflanzen, die den Einzug ins Draußenwohnumfeld tragen, ist die zauberhafte Kamelle. Mit ihren glänzenden immergrünen Blättern und ihren ermunternden Blüten können die Kamellen die Kamele nach der dunklen Jahreszeit wie ein leuchtendes Kunstwerk. Ihre prällen Blüten entstehen, je nach Sorte, im Sommer bis im Februar in reinem Weiß, zartem Rosa oder dunkel Rot und sind klassisch und elegant, halbkugelig, anemosenförmig oder rosenförmig. Ihre Form und Pracht entgegen sind Kamellen nicht besonders empfindlich und werden nur sehr selten von Krankheiten und Schädlingen befallen. Durch ihren ostasiatischen Ursprung hat die Kamelle jedoch ein paar Ansprüche an ihren Standort und das dortige Mikroklima: Im Halbschatten einer Hecke oder einer Hauswand, geschützt vor kalten Winden und im prallen Sonnenschein fühlt sich die Kamelle besonders wohl. Hohe Luftfeuchtigkeit und viel Niederschlag machen ihr dagegen nichts aus, während sie ihren Bedürfnis nach einem feuchten Boden sogar entgegen. Der Frühlingsschnitt auch die ideale Zeit für neue Gestaltungsideen im Garten umzuset-



Buchbaum, Leventhal & Co bringen den Frühling ins Beet. Foto: Blumenbüro

zen. Mit dem Buchbaum beispielsweise wird der Traum vom Garten in klassizistischen Stil Wirklichkeit. Ob als kompakte Hecke oder als formidabile Begrenzung farbenfroher Beete im Frühling gepflanzt wird der immergrüne Allrounder unter den Gartenpflanzen zu einem üppigen Gartenschmuck. Im Handel wird der Buchbaum meist im Topf oder wurzeltakt im Bund angeboten, was eine zügige Verarbeitung ermöglicht, von vergleichbaren Unfallzahlen aus. Um die Risiken bei der Benutzung von Trampolinen zu minimieren, müssen nach Aussage von TÜV-Süd unbedingt die ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.

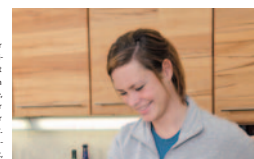
STIHL
STIHL Akku-System
Für alle – vom Hobby-Gärtner bis zum Profi
• Voller Leistungsbereich – ganz ohne Kabel
• Leicht zu bedienen und zu transportieren
• Hohe Flexibilität und große Reichweite
• Mehrere Jahre lang
Wir beraten Sie gerne!
DETLEV ADOLPHY GARTEN UND MOTORGERÄTE
RUDOLF-DEZEL-STR. 5A
40227 METTMAN

Bauen & Wohnen



Öl-Wachs-Anstrich schützt Küchenarbeitsplatten

Die Küche ist ein lebendiger Raum, denn sie ist der kommunikative und gesellige Mittelpunkt eines Hauses. Und vor allem wird hier gekocht, Gewürze, Speisen, Getränke und Geschirre werden tagtäglich, tagaus und nacht, in der Küche verarbeitet. Die Oberflächen müssen daher mit einem entsprechenden Schutz versehen werden, damit Küche samt Arbeitsplatte auf lange Zeit sowohl Profi- als auch Hobbyköchen gewaschen werden kann. Holz im Innenbereich sieht gut aus und ist beliebt. Wie auch seine Küche mit dem natürlichen Werkstoff ausgestattet hat, findet in einem Öl-Wachs-Anstrich Schutz für alle Möbelflächen und vor allem Arbeitsplatten aus Holz. Der Anstrich macht die Oberfläche widerstandsfähig gegen Haushaltschemikalien und Flecken, sodass beim Zubereiten der Speisen auch ruhig mit etwas daneben gehen darf. Öl-Wassers, Wein, Bier, Cola, Kaffee, Tee, Milch oder Fruchtsäfte – so befeuchteten Flächen sind pflegeleicht. Wasser abwischen sowie abriebfest und können daher problemlos feucht gereinigt werden. In der nahezu unsichtbaren Variante



Der Öl-Wachs-Anstrich erhält die warme Ausstrahlung und die Natürlichkeit von Holzarbeitsplatten in der Küche. Foto: Omo

Die Natur wird genau diesem Effekt entgegenwirken und an ursprüngliche Aussehen beibehalten. Das transparentfarbige Öl-Wachs wiederum eignet sich vor allem für dunkleres Holz, denn es eine natürlich matte Oberfläche mit ausdruckstarker Charakter verleiht.

Der Öl-Wachs-Anstrich reißt zu dem natürlichen, blättrigen und schuppigen nicht ab. Neben seiner Schutzfunktion können die Oberflächen nicht zu kurz kommen. Mit dem Öl wird die natürliche Farbe des Holzes verstärkt. In der nahezu unsichtbaren Variante

wir bauen Bäder traumhaft
Klute e.K.
SANITÄR-, HEIZUNGS- UND SOLARTECHNIK-KUNDENDIENST
BADANSTELLUNG
INH. MICHAEL STEFFEN
Bahnhofstraße 32, 42781 Haan/Rhld.
Postfach 1417, 42758 Haan
Tel.: 02129 1202, Fax: 02129 59261
Besuchen Sie unsere neue HOMEPAGE unter: www.klute-sanitaer.de

Fliesenlegerbetrieb
Silvio Göbel
Fliesenverlegung | Umbauarbeiten | J Reparaturarbeiten | Silikonarbeiten auch zu Festpreisen
Stersstraße 40 - 42781 Haan - Telefon: 02129/37 92 37
Fax: 02129/37 94 07 - Mobil: 0172/27 07 88 78

der Silber Glanzpunkte setzt, cognatfarbenes Leder von Authentizität erzählt. Klassische Formen Ausdruck von Beständigkeit sind und was man perfekt bis ins Detail sein darf. So wird Tradition zum Trend. Mit Leidenschaft leben: Wenn das Gefühl entscheidet, wird Wohnen sinnlich. Und romantisch, denn was berührt und die Sinne bestört, ist heimelvoll, verführerisch, verspielt. Sanfte Kurven sind annehmlicher als harte Kanten; flauschiger Samt schmeichelt mehr als kühler Kunststoff; Glas und Glanz setzen schimmernde Akzente. Dennoch, ein Kleinmischchenraum in Rosarot ist dieser Wohnort nicht. Farben erstrahlen in guter Handwerk und an Dinge, die sich bewährt haben. Perfektion ist Ausdruck von Selbstempfinden. Zitate sind erhellend, werden neu arrangiert und mit Modernem gemixt. Eine Gemeindegemeinschaft feiert ein Comeback, in der dunkle Töne Ruhe und Geborgenheit schaffen. In

Sanitär, Heizung, Klima
fließend gut seit 1958
DIRO
1970 Hirschstraße in Haan-Quirren
Telefon: 0211 94 91 90
www.diro-haan.de

**Weitere 4c-farbige
Anzeigengrößen auf Anfrage.**

90mm x 60mm
= 120 Anzeigen-mm

146,40 Euro

90mm x 50mm
= 100 Anzeigen-mm

122,– Euro

90mm x 90mm
= 180 Anzeigen-mm

219,60 Euro

90mm x 125mm
= 250 Anzeigen-mm

305,– Euro

137mm x 60mm
= 180 Anzeigen-mm

219,60 Euro

**Alle Preise
zuzüglich
19% MwSt.**

Erscheinungstermin: 6 x jährlich: Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar



Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 19

Verbreitete Auflage: 4.825 Exemplare (III/2025)
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Verteilung: An ausgewählte Haushalte sowie kostenlose Auslage in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften, Dienstleistungsbetrieben, Hotels, Gastronomiebetrieben, Arztpraxen, Kanzleien, Geldinstituten, Behörden usw.

Redaktionsschluss: jeweils am 15. des Vormonats

E-Mail Redaktion: redaktion@hildebrandt-verlag.de

Anzeigenschluss: jeweils am 15. des Vormonats

E-Mail Anzeigen: anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Druckverfahren: Bogenoffset (cmyk)
Bilderdruckpapier – glänzend

Format: 245 x 340 mm

Satzspiegel: Redaktion 231 x 297 mm
Anzeigen 231 x 320 mm

Spalten: 5

Spaltenbreiten:
1-spaltig 43 mm
2-spaltig 90 mm
3-spaltig 137 mm
4-spaltig 184 mm
5-spaltig 231 mm

Anzeigenhöhen: alle Anzeigenhöhen sind mit den Spaltenbreiten kombinierbar. Ausnahmen sind angegeben.
60 mm 90 mm
125 mm 190 mm
255 mm (nur 2 sp)
297 mm (nur 2-, 3- oder 5-spaltig als PR-Anzeige)
320 mm
340 mm (zuzügl. 3mm Beschnitt an allen Seiten)

Anschnitt: Anzeige im Anschnitt nur buchbar als volle Seitenhöhe (340 mm plus 3mm Beschnitt) oder als volle Seitenbreite (245 mm plus 3mm Beschnitt)

Anzeigen-Ortspreis: 1,22 Euro je laufender Millimeter

Anzeigen-Agenturpreis: 1,43 Euro je laufender Millimeter

Malstaffel-Rabatte: Bei gleichzeitiger Beauftragung mehrerer Monatsanzeigen innerhalb von 12 Monaten gelten zusätzlich folgende Malstaffel-Rabatte auf den Anzeigenpreis:
ab 3 Inserate 5% Rabatt
ab 6 Inserate 10% Rabatt

Ortspreise: Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Zahlungsweise: 10 Tage netto Kasse bei Erscheinen

Höhe x Spalten	1sp	2sp	3sp	4sp	5sp
60mm	60 mm	120 mm	180 mm	240 mm	300 mm
90mm	90 mm	180 mm	270 mm	360 mm	450 mm
125mm	125 mm	250 mm	375 mm	500 mm	625 mm
160mm					800 mm
190mm	190 mm	380 mm	570 mm	760 mm	950 mm
255mm		510 mm			
320mm	320 mm	640 mm	960 mm	1280 mm	1600 mm
340mm	340 mm	680 mm	1020 mm	1360 mm	1700 mm

Erscheinungstermin: 6 x jährlich: Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar



Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 9

Verbreitete Auflage: 4.750 Exemplare (III/2025)
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Verteilung: An ausgewählte Haushalte sowie kostenlose Auslage in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften, Dienstleistungsbetrieben, Hotels, Gastronomiebetrieben, Arztpraxen, Kanzleien, Geldinstituten, Behörden usw.

Redaktionsschluss: jeweils am 15. des Vormonats

E-Mail Redaktion: redaktion@hildebrandt-verlag.de

Anzeigenschluss: jeweils am 15. des Vormonats

E-Mail Anzeigen: anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Druckverfahren: Bogenoffset (cmyk)
Bilderdruckpapier – glänzend

Format: 245 x 340 mm

Satzspiegel: Redaktion 231 x 297 mm
Anzeigen 231 x 320 mm

Spalten: 5

Spaltenbreiten:
1-spaltig 43 mm
2-spaltig 90 mm
3-spaltig 137 mm
4-spaltig 184 mm
5-spaltig 231 mm

Anzeigenhöhen: alle Anzeigenhöhen sind mit den Spaltenbreiten kombinierbar. Ausnahmen sind angegeben.
60 mm 90 mm
125 mm 190 mm
255 mm (nur 2 sp)
297 mm (nur 2-, 3- oder 5-spaltig als PR-Anzeige)
320 mm
340 mm (zuzügl. 3mm Beschnitt an allen Seiten)

Anschnitt: Anzeige im Anschnitt nur buchbar als volle Seitenhöhe (340 mm plus 3mm Beschnitt) oder als volle Seitenbreite (245 mm plus 3mm Beschnitt)

Anzeigen-Ortspreis: 1,22 Euro je laufender Millimeter

Anzeigen-Agenturpreis: 1,43 Euro je laufender Millimeter

Malstaffel-Rabatte: Bei gleichzeitiger Beauftragung mehrerer Monatsanzeigen innerhalb von 12 Monaten gelten zusätzlich folgende Malstaffel-Rabatte auf den Anzeigenpreis:
ab 3 Inserate 5% Rabatt
ab 6 Inserate 10% Rabatt

Ortspreise: Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Zahlungsweise: 10 Tage netto Kasse bei Erscheinen

Höhe x Spalten	1sp	2sp	3sp	4sp	5sp
60mm	60 mm	120 mm	180 mm	240 mm	300 mm
90mm	90 mm	180 mm	270 mm	360 mm	450 mm
125mm	125 mm	250 mm	375 mm	500 mm	625 mm
160mm					800 mm
190mm	190 mm	380 mm	570 mm	760 mm	950 mm
255mm		510 mm			
320mm	320 mm	640 mm	960 mm	1280 mm	1600 mm
340mm	340 mm	680 mm	1020 mm	1360 mm	1700 mm

1 Printmedien:

- 1.1 Auftrag ohne Verlängerung: Zwischen Hans-Michael Hildebrandt, im folgenden Hildebrandt Verlag genannt und dem Unterzeichner wird ein Vertrag über ein oder mehrere Inserat/e des im Auftrag angegebenen Stadtmagazins abgeschlossen. Anzahl und Erscheinungsmonat/e der/des Inserate/s sind auf dem Auftrag angekreuzt.
- 1.2 Auftrag mit Verlängerung: Zwischen Hans-Michael Hildebrandt, im folgenden Hildebrandt Verlag genannt und dem Unterzeichner wird ein Vertrag über ein oder mehrere Inserat/e des im Auftrag angegebenen Stadtmagazins über einen Zeitraum von zwölf Monaten abgeschlossen und verlängert sich jeweils um einen Monat, wenn der Auftrag nicht vier Wochen vor Anzeigenschluss der jeweils nächsten vereinbarten Ausgabe schriftlich gekündigt wird; frühestens jedoch nach zwölf Monaten nach dem ersten geschalteten Inserat. Anzahl und Erscheinungsmonat/e der/des Inserate/s sind auf dem Auftrag angekreuzt. Die Anzeigen werden in der Verlängerungszeit nur in den angekreuzten Monaten geschaltet.
- 1.3 Druckvorlage: Kann die Druckvorlage für das Inserat bei der Bestellung nicht sofort zur Verfügung gestellt werden, wird diese innerhalb einer Woche nach Datum der Auftragserteilung dem Hildebrandt Verlag zugeschickt. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Lieferung der aktuellen Druckvorlage. Liegt die Druckvorlage bei Redaktionsschluss nicht vor, ist der Hildebrandt Verlag berechtigt, die Druckvorlage der letzten Ausgabe zu verwenden. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt der/des Inserate/s, insbesondere aus wettbewerbsrechtlichen Gründen, sowie abmahnfähigen Inhalten; eine Haftung des Hildebrandt Verlag für den Inhalt der/des Inserate/s ist ausgeschlossen. Liefert der Auftraggeber bis zum Anzeigenschluss keine Druckvorlage und im Hildebrandt Verlag sind keine älteren vorhanden, zum Beispiel bei Neukunden, ermäßigt sich die vom Auftraggeber zu zahlende Vergütung um die Hälfte des Auftragswertes. Für Textänderungen innerhalb von zwölf Monaten bei Inseraten, die kleiner sind als 250 mm, kann der Hildebrandt Verlag, je nach Aufwand, Satzkosten in Rechnung stellen.
- 1.4 Druckauflage und Verteilung: Bei den angegebenen Auflagezahlen handelt es sich um den Durchschnitt im angegebenen Quartal (Summe aller Magazine geteilt durch Anzahl der Ausgaben im Quartal); das gleiche gilt für die Anzahl der Auslegestellen. Bei der Belieferung der Auslegestellen oder Haushalte durch externe Dienstleister, gelten die entsprechenden AGB's der jeweiligen Dienstleister. Die regelmäßige Überprüfung der angegebenen Zahlen erfolgt durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.).

2 Onlinemedien:

- 2.1 Auftrag ohne Verlängerung: Zwischen Hans-Michael Hildebrandt, im folgenden Hildebrandt Verlag genannt und dem Unterzeichner wird ein Vertrag über die Platzierung von Werbebanner in der im Auftrag angegebenen Homepage abgeschlossen. Anzahl und Erscheinungsmonat/e der Werbebanner sind auf dem Auftrag angekreuzt.
- 2.2 Auftrag mit Verlängerung: Zwischen Hans-Michael Hildebrandt, im folgenden Hildebrandt Verlag genannt und dem Unterzeichner wird ein Vertrag über die Platzierung von Werbebanner in der im Auftrag angegebenen Homepage über einen Zeitraum von zwölf Monaten abgeschlossen und verlängert sich jeweils um einen Monat, wenn der Auftrag nicht vier Wochen vor Anzeigenschluss der jeweils nächsten vereinbarten Ausgabe schriftlich gekündigt wird; frühestens jedoch nach zwölf Monaten nach dem ersten geschalteten Inserat. Anzahl und Erscheinungsmonat/e der Werbebanner-Platzierung sind auf dem Auftrag angekreuzt. Die Werbebanner werden in der Verlängerungszeit nur in den angekreuzten Monaten geschaltet.
- 2.3 Kann der Werbebanner bei der Bestellung nicht sofort zur Verfügung gestellt werden, wird dieser innerhalb einer Woche nach Datum der Auftragserteilung dem Hildebrandt Verlag zugeschickt. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Lieferung des aktuellen Werbebanners. Liegt der Werbebanner bei Redaktionsschluss nicht vor, ist der Hildebrandt Verlag berechtigt, den Werbebanner des letzten Monats zu verwenden. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt des Werbebanners – bei einer Verlinkung zu einer anderen Homepage auch auf den gesamten Inhalt der verlinkten Homepage –, insbesondere aus wettbewerbsrechtlichen Gründen, sowie abmahnfähigen Inhalten; eine Haftung des Hildebrandt Verlags für den Inhalt des Werbebanners ist ausgeschlossen. Liefert der Auftraggeber bis zum Anzeigenschluss keinen Werbebanner und im Hildebrandt Verlag sind kein älterer vorhanden, zum Beispiel bei Neukunden, ermäßigt sich die vom Auftraggeber zu zahlende Vergütung um die Hälfte des Auftragswertes.

3 Nebenabreden:

Mündliche Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

4 Zahlungsweise:

Zahlungsweise wie im Auftrag angekreuzt. Ist nichts angekreuzt, erfolgt Zahlungsweise bei Erscheinen ohne Skonto innerhalb von zehn Tagen. Zahlungsweise per Einzugsermächtigung (SEPA-Basislastschrift) erfolgt bei Erscheinen mit zwei Prozent Skonto. Der im Auftrag aufgeführte Einzelpreis gilt für jedes Inserat zuzüglich kurzzeit 19 Prozent MwSt.

5 Rabatte:

Der Malstaffel-Rabatt setzt voraus, dass die im Auftrag vereinbarte Anzahl an Inseraten/Bannerplatzierungen innerhalb von zwölf Monaten erreicht wird. Sonst erfolgt eine Rabattnachbelastung.

6 Bestimmungen:

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB's ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. In einem solchen Fall ist der Vertrag vielmehr seinem Sinne gemäß zur Durchführung zu bringen. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihre Stelle das gesetzlich zulässige Maß.

7 Gerichtsstand:

Gerichtsstand ist Mettmann.